

Press release

Diabetesforschung: Europäischer Forschungsrat fördert Bremer Biologin mit 1,4 Millionen Euro

Eberhard Scholz Pressestelle
[Universität Bremen](#)



07/13/2010 14:26

Dr. Kathrin Maedler aus dem Fachbereich Fachbereich 2 Biologie/Chemie der Universität Bremen wird für ihre Forschung auf dem Gebiet der molekularen Diabetologie vom Europäischen Forschungsrat (ERC) mit einer Fördersumme von 1,4 Millionen Euro ausgezeichnet. Ihr als exzellent bewertetes Projekt „SIADIA: Siglecs as mediators of the pancreatic cellular crosstalk in diabetes“ bekam die höchsten Bewertungsscores beim ERC. Das Projekt wird die Mechanismen der zellulären Kommunikation innerhalb der Bauchspeicheldrüse und deren Veränderungen im Diabetes untersuchen. Dabei werden völlig neuartige Ansätze für die Therapie des Diabetes entwickelt.



Dr. Kathrin Maedler, Biologin
an der Uni Bremen
"Uni Bremen"

Über 2.500 Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler aus ganz Europa hatten sich bei der Ausschreibung 2009 um die Nachwuchswissenschafts-Preise („Starting Independent Researcher Grants“) des Europäischen Forschungsrats beworben. 237 Projekte wurden durch ein strenges Verfahren ausgewählt und kommen nun in den Genuss der personenbezogenen Förderung. Das wissenschaftliche Potenzial des Antragstellers und die Qualität des eingereichten Projektes waren die alleinigen Kriterien die von internationalen Expertengremien bewertet wurden – wirtschaftliche und regionalpolitische Aspekte spielten keine Rolle. Die zum 3. Male vergebenen Auszeichnungen des Europäischen Forschungsrats dienen zur Förderung von europäischen Spitzennachwuchswissenschaftlern. Sie bieten begabten jungen Forscherinnen und Forscher die Möglichkeit, früh in ihrer Karriere mit einem eigenen Team innovative Projekte zu verwirklichen.

„Ich freue mich riesig über diese Auszeichnung“, so Kathrin Maedler. „sie stellt für mich und meine Arbeitsgruppe eine große Herausforderung dar. Wir haben neue Ansätze, die es uns ermöglichen könnten, sowohl die pathologischen Mechanismen und das Abstreben der insulinproduzierenden Zelle im Diabetes zu verstehen als auch neue Therapien, die gegen die Ursache der Krankheit gerichtet sind, zu entwickeln.“ Die Förderung durch den ERC bestätigt die Bremer Wissenschaftlerin in ihrer Forschung, die wissenschaftlichen Grundlagen des Diabetes aufzudecken, da die Häufigkeit der sogenannten Zuckerkrankheit in den vergangenen zehn Jahren weltweit so stark zugenommen hat, sodass inzwischen von einer Diabetesepidemie gesprochen wird. Kathrin Maedler wird in diesem Projekt mit Professor Sørge Kelm, Dekan des Fachbereichs 2 und Experte auf am Gebiet der Chemie der Glykosylierungen zusammenarbeiten.

Kathrin Maedler studierte Pharmazie an der Universität Wien und absolvierte während der Approbation zum Apotheker eine Zusatzqualifikation zum Klinischen Apotheker. Ihr Interesse gilt im Besonderen der Erforschung der Ursachen und der Therapie des Diabetes. Während ihrer Doktorarbeit am UniversitätsSpital Zürich deckte sie grundlegende Mechanismen der Zerstörung der insulinproduzierenden β -Zelle auf und leitete danach als Professorin an der medizinischen Fakultät der University of California Los Angeles (UCLA) ihre eigene Arbeitsgruppe. Seit 2008 leitet sie das Labor für Molekulare Diabetologie an der Universität Bremen.

Weitere Auskünfte:

Universität Bremen

Fachbereich Biologie / Chemie
Ph.D. Kathrin Maedler
Islet Biology Laboratory
Centre for Biomolecular Interactions University of Bremen
E-Mail: kmaedler@uni-bremen.de
<http://www.islets.uni-bremen.de>

URL of this press release: <http://idw-online.de/pages/en/news379224>

Criteria of this press release:

Biology, Chemistry, Medicine
transregional, national

Research projects
German
